



Europäische Kommission gibt Gewinner des EU-Preises für Produktsicherheit bekannt

Brüssel, 26. September 2019

Heute hat die Europäische Kommission die Gewinner des erstmals verliehenen [EU-Preises für Produktsicherheit](#) bekanntgegeben. Mit diesem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, deren Engagement über die einschlägigen EU-Vorschriften für mehr Verbrauchersicherheit hinausgeht. Acht Unternehmen aus Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Italien, den Niederlanden und Österreich wurden für ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Kindersicherheit ausgezeichnet.

Věra **Jourová**, die als Kommissarin für Justiz, Verbraucher und Gleichstellung die Preisverleihung leitete, erklärte: *„Ich möchte den Preisträgern für ihre Innovationen und Investitionen für sicherere Produkte danken, mit denen sie die Latte für den Verbraucherschutz in ganz Europa höher gelegt haben. Sie erhalten diesen Preis als Anerkennung ihrer Anstrengungen. Ich appelliere an alle Unternehmen, den Verbraucherschutz zu ihrer obersten Priorität zu machen, damit unsere Kinder, Familien und Freunde sicher sind. Es gibt keine bessere Investition als in das Vertrauen der Verbraucher.“*

Die Preisträger:

Mit Gold, Silber und Bronze sowie einer „besonderen Erwähnung“ wurden vier kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie vier Großunternehmen ausgezeichnet, die hinsichtlich der Sicherheit von Kleinkindartikeln hervorstachen.

KMU:

- Gold: Remmy (Italien) – für sein bahnbrechendes System „Car Baby Alert“, das den Fahrer darauf aufmerksam macht, dass ein Kleinkind im Auto zurückgelassen wurde, und somit Menschenleben retten kann
- Silber: Evomove (Dänemark) – für seinen Hochstuhl „Nomì“, mit dem dank eines speziellen Bügels Kippunfälle vermieden werden
- Bronze: Reer (Deutschland) – für seine Sicherheitsartikel und Kommunikationstätigkeiten zur Förderung der Kindersicherheit zu Hause
- Besondere Erwähnung: Mippaa (Niederlande) – für seinen innovativen „Stair Trainer“, einem speziellen Kinderhandlauf für kleine Kinder, der ihnen beim sicheren Treppensteigen hilft

Großunternehmen:

- Gold: Reima (Finnland) – für sichere Kinder-Funktionsbekleidung, die beispielsweise durch erhöhte Sichtbarkeit im Dunkeln noch mehr Schutz bietet
- Silber: Cybex (Deutschland) – für die durchdachten Sicherheitsmerkmale seiner PRIAM-Kinderwagen und seine soliden internen Produktsicherheitsverfahren
- Bronze: Mega Disposables (Griechenland) – für seine innovativen Anstrengungen zur Gewährleistung der chemischen Sicherheit von Windeln der Reihe „Babyline Sensitive“
- Besondere Erwähnung: MAM Baby (Österreich) – für die Festlegung von Sicherheitsstandards für Schnuller und Stillprodukte, die außerdem noch übertroffen werden

Hintergrund

Der neu geschaffene EU-Preis für Produktsicherheit stellt Unternehmen ins Rampenlicht, deren Engagement über die EU-Vorschriften für mehr Verbrauchersicherheit hinausgeht. Indem die Europäische Kommission bewährte Verfahren vorstellt, möchte sie andere Unternehmen dazu anregen, diese zum Vorbild zu nehmen und so das Verbraucherschutzniveau in der gesamten EU anzuheben. Gleichzeitig soll der Preis die Verbraucher für ihr Recht sensibilisieren, ausschließlich sichere Produkte auf dem Markt vorzufinden.

Als Wettbewerber um den erstmals verliehenen EU-Preis für Produktsicherheit durften Unternehmen aus den EU-Mitgliedstaaten sowie aus Island, Liechtenstein und Norwegen an den Start gehen. Kleine und mittlere Unternehmen sowie Großunternehmen aus 16 verschiedenen europäischen Ländern nahmen an dem Wettbewerb teil. Eine Jury aus Vertretern nationaler und europäischer Verbraucherorganisationen sowie hochrangigen Regierungsmitgliedern wählte die 8 Finalisten aus.

Der Preis für Produktsicherheit ist zwar mit keinem Preisgeld verbunden, doch bietet er den Preisträgern die Gelegenheit, weitreichende Anerkennung zu erhalten, ihr Ansehen zu steigern und sich als Branchenführer im Bereich der Produktsicherheit zu positionieren.

Weitere Informationen

- [EU-Preis für Produktsicherheit](#)
- [Preisträger 2019](#)
- [EU-Vorschriften für Produktsicherheit](#)

IP/19/5830

Kontakt für die Medien:

[Christian WIGAND](#) (+32 2 296 22 53)

[Sara SOUMILLION](#) (+32 2 296 70 94)

[Athina REUTER](#) (+ 32 2 298 23 90)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)